

# SBZ

10.2011

**SANITÄR** • Schadensanalyse bei Kunststoffrohrsystemen

**HEIZUNG** • Wasserbehandlungsmethoden für Heizungswasser

**ISH-NACHLESE** • Badewannen – Entwässerung – Heizkörper

Gentner Verlag • [www.sbz-online.de](http://www.sbz-online.de) • Medienpartner des ZVSHK • Mai 2011 • E 6077





1



2



3



4

1 Die AmaDrainerBox war eine der Neuheiten, die KSB auf der ISH in Frankfurt präsentierte.

2 Die Abwasserpumpen der Baureihe Amarex/KRT mit IE3-Sparmotoren entsprechen den neuen europäischen Wirkungsgradbestimmungen.

3 Eine bodengleiche, individuell verflieste Dusche wirkt mit einem Designrost von Lux Elements exklusiver.

4 Das Belüfter-Sortiment von McAlpine ermöglicht gemäß Richtlinie 12 380 neben zwingender Hauptlüftung über das Dach die Nebellüftung am Einsatzort.

5 Die Tersowall von Mepa wird jetzt in vier unterschiedlichen Längen angeboten, auch mit einem integrierten Doppelabfluss.

6 Die Duschrinne ist in ein Ablaufmodul eingepreßt, die wendbare Abdeckung lässt unterschiedliche Gestaltungsoptionen zu.

## KSB

Der Pumpenspezialist aus Frankenthal präsentierte auf der ISH eine neue Generation der **Schmutzwasserhebeanlagen AmaDrainerBox** mit Über- und Unterflurausführungen zur automatischen Entwässerung unterhalb der Rückstauenebene. Sie sind neben der häuslichen Anwendung auch dazu geeignet, stark verunreinigtes oder faserhaltiges Schmutzwasser, wie es in Wäschereien oder Gemeinschafts-Waschanlagen anfällt, zu entsorgen. Außerdem können sie als Überlaufsicherung bei der Regenwassernutzung und bei Vorlagebehältern von Feuerlöschanlagen eingesetzt werden. Der größte Förderstrom einer Einzelanlage liegt bei 35 m<sup>3</sup>/h, der einer Doppelanlage bei 46 m<sup>3</sup>/h. Die maximale Förderhöhe beträgt 21 m bei der Ausführung mit einer Pumpe und 24 m bei der Version mit zwei Pumpen. Die Anlagen mit integrierter Rückschlagklappe sind für eine Temperatur des Fördermediums von 40 °C im Dauerbetrieb und für einen dreiminütigen Betrieb bei 90 °C ausgelegt. Die Sammelbehälter aus Polyethylen sind so konstruiert, dass sie ein breites Spektrum an Tauchmotorpumpen aufnehmen können. Um 180° versetzt und abgestufte Zulauf- und Entlüftungsleitungen ermöglichen einen einfachen Anschluss an die örtlichen Gegebenheiten. Optional gibt

es Ausführungen für aggressives oder ölhaltiges Schmutzwasser.

Als weitere Neuerung im Entwässerungsbereich zeigte KSB die **Abwasserpumpen der Baureihe Amarex/KRT mit Sparmotoren**, die den neuen europäischen Wirkungsgradbestimmungen IE3 (Premium Efficiency) für Standardmotoren bis zu einer Antriebsleistung von 150 kW entsprechen. Diese Aggregate kann man sowohl ohne Ex-Schutz als auch als explosionsgeschützte Ausführung einsetzen. Sie haben bei Nennlast und bei Teillast höhere Wirkungsgrade als Standardtauchmotoren. Trotzdem sind sie genauso robust wie diese. Bei trocken aufgestellten Ausführungen ist es bis zu einer Leistung von 45 kW möglich, die Pumpen mit einem SuPremE-Motor anzutreiben. Diese Aggregate arbeiten noch einmal um 15 % verlustärmer als die sparsamen IE3-Antriebe.

## Lux Elements

Die neuen **Designroste mit den Namen Angelo, Lumen, Mare, Cube und Vari** von Lux Elements verleihen dem Duschbereich den besonderen Akzent. Die Palette von runden Formen bis zu geometrischen Designs ermöglicht eine Anpassung an den gewählten Fliesenbelag des Duschbereichs. Wer einen nahezu unsichtbaren Rost bevorzugt, kann

eine verfliesbare Variante wählen. Diese ist so konstruiert, dass auch flache Keramik – wie Glasmosaik – für die Verfliesung der Abdeckung möglich ist. Die neuen Designroste zeichnen sich durch ihr hohes Gewicht (ca. 1 kg) und gute Ablaufleistungen (ca. 1,1 l/s je nach Modell) aus. Das Gewicht sorgt dafür, dass bei der Säuberung, z. B. mit Hochdruckreinigern, der Rost stabil im Rahmen sitzt. Als Ablaufstutzen für alle fünf Varianten stehen zwei senkrechte Ausführungen (DN 50 oder DN 50/40) sowie ein waagerechter Ablaufstutzen zur Auswahl.

## McAlpine

Auf der ISH in Frankfurt stellte McAlpine seine neuen Dach-, Leitungs- und Siphon-**Belüfter für den Einsatz in Abwasserleitungen** vor. Die Belüfter sind LGA Bauart geprüft und erfüllen nach der Richtlinie EN 12 380 die Klasse A I. Ihr Einbau ist unter Rückstauenebene und im Temperaturbereich von –20 °C bis +60 °C möglich. Bei Unterdruck im Leitungssystem öffnen die Belüfter und lassen Luft einströmen bis ein Druckausgleich hergestellt ist, dann schließen sie wieder. Bei Überdruck bleiben sie durch entsprechende Membrankonstruktion luft-, geruchs- und wasserdicht. Es gibt sie in verschiedenen Ausführungen und Dimensionen von DN 32 bis DN 110, als